

Protokoll

**der ordentlichen Versammlung des Kirchlichen Bezirks Thun,
Dienstag, 26. November 2024, 19.30 bis 20.45 Uhr
Johanneskirche, Thun**

Anwesend gemäss Präsenzlisten: 27 Abgeordnete des Kirchlichen Bezirks
3 Synodale
6 Vorstandsmitglieder
3 Gäste
Keller Stefanie, Informationsbeauftragte
Staub Doris, unico thun ag
Joller Sandra, Sekretariat

Entschuldigungen: Es wird darauf verzichtet, die eingegangenen Entschuldigungen zu verlesen.

Paul Neuhaus begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Bezirkssynode und wünscht eine erfolgreiche Sitzung.

Zu dieser Versammlung wurden eingeladen:

- alle Abgeordneten der Kirchgemeinden
- alle Vorstandsmitglieder
- alle Mitglieder der Kant. Synode
- die EheberaterIn Mirjam Kägi-Heck, Filip Pavlinec
- die Rechnungsführerin unico thun ag
- die Informationsbeauftragte Stephanie Keller
- die Sekretärin Sandra Joller
- die Rechnungsrevisoren
- sämtliche Pfarrämter
- das Regierungsstatthalteramt
- der Synodalrat
- die KirchgemeindepräsidentInnen
- die Landeskirchliche Stellenvermittlung
- die heilpädagogische kirchliche Arbeit des kirchlichen Bezirks Thun

Die Traktandenliste für diese Versammlung wurde den Stimmberechtigten fristgerecht zugestellt. Die Publikation im Thuner Amtsanzeiger erfolgte am 26. Oktober 2024.

Der Einladung zur heutigen Versammlung wurden das Protokoll vom 7.5.2024, die Stimmkarte, das Budget 2025 und der Finanzplan 2024-2029 beigelegt.

.....

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Versammlung vom 7.5.2024
3. Budget 2025; Genehmigung
4. Finanzplan 2024 – 2029; Kenntnisnahme
5. Aktuelle Informationen aus den Vorstandsbereichen
6. Wahlen
 - 6.1. Herbert Graf, Vertreter Vorstand in der Kommission EPF
 - 6.2. Barbara Leuenberger, Kommission heilpädagogische kirchliche Arbeit
 - 6.3. Sandra Joller, Nachfolge Sekretariat von Christine Vogel
7. Ehrungen und Verabschiedungen
8. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Eliane Diethelm, Strättligen; Monika Eicher, Amsoldingen; Ursula Egger (Gast), Reutigen gewählt. Es sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

2. Protokoll der Versammlung vom 7.5.2024

Beschluss: Das Protokoll wird bei der nächsten Bezirksversammlung am 6. Mai 2025 genehmigt.

3. Budget 2025

Herbert Graf, Finanzverantwortlicher, präsentiert den Voranschlag 2025. Herber Graf richtet seinen Dank für die gute und professionelle Zusammenarbeit mit der unico thun ag, insbesondere Doris Staub. Er erläutert die wichtigsten Veränderungen, welche im Bericht zum Budget 2025 schriftlich festgehalten sind. Die grössten Veränderungen im Vergleich zum Budget 2024 machen die Besoldung der Löhne, sowie die Erhöhung von 15 Stellenprozenten Beschäftigungsgrad aus.

Schlussergebnis:

Total Aufwand	CHF 576'150
Total Ertrag	<u>CHF 518'000</u>

Aufwandüberschuss **CHF 58'150**

Der Bezirksvorstand hat das Budget an seiner letzten Sitzung besprochen und empfiehlt der Versammlung Annahme. Herbert Graf erwartet, dass die Rechnung 2025 in roten Zahlen schliessen wird.

Beschluss: Das Budget 2025 wird von der Versammlung mit 25 Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Finanzplan 2024 - 2029

Herbert Graf erläutert den Finanzplan, welcher ebenfalls in Zusammenarbeit mit der unico thun ag erstellt wurde. Dieser zeigt die mutmassliche Entwicklung in den nächsten 5 Jahren. Es wird in den Folgejahren mit einem Budget-Defizit zu rechnen sein. Er zeigt der Versammlung die Entwicklung in den Bereichen AUFWAND – ERTRAG – BESTAND auf.

Herbert Graf weist auf die Tabelle 10 des Finanzplans hin. Demnach wird sich das Eigenkapital von CHF 543'138 (2024) bis 2029 auf CHF 213'184 vermindern. Angesichts des soliden Finanzpolsters wäre der Handlungsspielraum des Kirchlichen Bezirks Thun kurzfristig nicht eingeschränkt. Trotzdem ist es wichtig, Massnahmen zu suchen bei den Einnahmen, sowie Massnahmen zu finden, um Ausgaben zu bremsen. Der Vorstand wird darüber debattieren. **Vorschläge von Seiten der Delegierten sind willkommen.** Kanton: Die Ref. Kirche BEJUSO budgetiert 2025 auch einen Aufwandüberschuss. Hier sei eine ähnliche Situation wie im Bezirk.

Beschluss: Der Finanzplan 2024 – 2029 wird verdankt und zur Kenntnis genommen.

5. Aktuelle Informationen aus den Vorstandsbereichen

5.1. Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie – Paul Winzenried

Die Arbeit bei der Beratungsstelle ist erfreulicherweise trotz einer 8-monatigen Stellvertretung während des Mutterschaftsurlaubs von Mirjam Kägi-Heck gleichgeblieben. Vom 1.1.2024 – 30.9.2024 verzeichnete die Beratungsstelle 995 Konsultationen. Im Jahr 2023 waren es im gleichen Zeitraum 998 Konsultationen. Im Jahr 2023 wurden CHF 46'018.00 freiwillige Entgelte errichtet. Ende September 2024 betragen die entrichteten Entgelte bereits CHF 43'605.00, was auf ein neues Rekordhoch für Entgelte hindeutet. Paul Winzenried zeigt eine Statistik von 2023, welche aufzeigt, wie sich die Beratungsstelle finanziert: Den grössten Teil der Finanzen tragen die Kirchgemeinden mit 59%. Der Kanton kauft bei Refbejuso jährlich 6000 Beratungsstunden und finanziert die Stelle mit 22%. Entgelte und Kollekten machen 16% aus und 3% der Finanzen kommen vom Synodalverband. **Ein grosser Dank geht an die Kirchgemeinden.** *Ob und wie dieses Diagramm den Kirchgemeinden zugänglich gemacht werden kann, wird im Vorstand besprochen.*

5.2. kirchliche heilpädagogische Arbeit des kirchlichen Bezirks Thun

Markus Gäumann informiert darüber, dass die offenen Stellen besetzt werden konnten. Stefanie Fischer konnte für die CO-Leitung bei der Timbuktu-Gruppe angestellt werden. Barbara Leuenberger (Vertreterin der heilpädagogischen Schule Steffisburg) wurde in die Kommission der heilpädagogischen kirchlichen Arbeit gewählt. Gabriela Augstburger nimmt die Versammlung mit auf einen Foto-Rückblick vom vergangenen Jahr.

66 Kinder besuchen die heilpädagogische kirchliche Unterweisung. Da die Betreuung bei der heilpädagogischen Arbeit oft 1:1 ist, sind auch die Kosten dieser Arbeit hoch. Dem Team ist es ein Anliegen, dass alle Kinder die heilpädagogische K UW besuchen können. Fyrstund in der Silea/ Timbuktu-Gruppe: Ist ein Angebot für Jugendliche/Erwachsene. 7x jährlich an einem Samstag und an einem Wochenende treffen sich regelmässig 30 oder mehr Teilnehmende. Eine solche Arbeit wie in Thun gibt es sonst nirgends im ganzen Kanton Bern. Deshalb ist es auch schwierig, sich vorzustellen, was es heisst, ein solches Angebot zu führen und was es dazu braucht. Der Synodalrat die Unterstützung dieser Arbeit von Seiten des Kantons bis auf Weiteres zurückgewiesen.

6. Wahlen

6.1. Vertretung Vorstand Kommission Ehe-Partnerschaft-Familie

Infolge des Rücktritts von Therese Fahrni ist die Vertretung im Vorstand der Kommission EPF neu zu wählen. Herbert Graf, Teil des Vorstands des kirchlichen Bezirks Thun, stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

Beschluss: Herbert Graf, wird als Vorstandsvertreter der Kommission Ehe-Partnerschaft-Familie einstimmig gewählt.

6.2. *Vertretung Kommission heilpädagogische kirchliche Arbeit*

Als Nachfolgerin für Fränzi Leichtnam ist Barbara Leuenberger als Vertreterin der heilpädagogischen Schulen in die Kommission der kirchlichen heilpädagogischen Arbeit neu zu wählen.

Beschluss: Barbara Leuenberger wird in die Kommission der kirchlichen heilpädagogischen Arbeit einstimmig gewählt.

6.3. *Nachfolge Sekretariat kirchlicher Bezirk Thun*

Infolge der Kündigung von Christine Vogel als Sekretärin des kirchlichen Bezirks Thun ist die Nachfolgerin für diese Arbeit, Sandra Joller, neu zu wählen.

Beschluss: Sandra Joller wird als neue Sekretärin einstimmig gewählt.

7. Ehrungen und Verabschiedungen

Paul Neuhaus bittet verschiedene Personen, nach vorne zu kommen.

7.1. Stephanie Keller, Informationsbeauftragte: arbeitet seit 15 Jahren im kirchlichen Bezirk Thun. Sie wird mit einer Karte vom Vorstand und Blumen für die zuverlässige Arbeit im Hintergrund verdankt. Das Dienstalter Geschenk in Form von Lohn wurde ihr bereits ausbezahlt. Sie bedankt sich für die schöne Wertschätzung.

7.2. Gabriela Augstburger ist seit 10 Jahren in der Leitung der kirchlichen heilpädagogischen Arbeit des kirchlichen Bezirks tätig. Auch sie wird mit einem Dienstalter Geschenk, Karte und Blumen verdankt. Sie bedankt sich, dass die kirchliche heilpädagogische Arbeit hier im Bezirk blühen darf.

7.3 Christine Vogel war für 17 ¾ Jahre als Sekretärin des kirchlichen Bezirks Thun tätig. Paul Neuhaus dankt für die gute Zusammenarbeit – Christine hat ihn mit ihrem Wissen viel unterstützt. Als Geschenk wird auch ihr eine Karte, Blumen und ein Gutschein für eine Niesen-Übernachtung überreicht. Christine bedankt sich für die schöne Arbeit und die gute Zeit und wünscht allen Anwesenden weiterhin alles Gute.

8. Verschiedenes

- Paul Neuhaus orientiert über den kommenden **Bezirksgottesdienst, der am 7. September 2025 in Goldiwil** stattfinden wird. Für den Bezirksgottesdienst vom September 2026 wird noch eine Kirchgemeinde als Gastgeber gesucht. Kirchgemeinden dürfen sich gerne bei der nächsten Sitzung im Frühling 2025 melden.

Paul Neuhaus dankt allen für ihr Engagement, wünscht eine schöne Adventszeit und schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr. Er lädt alle Anwesenden im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein bei Züpfe, Käse, Kaffee, Tee und etwas Süßem ein.

Namens des Kirchlichen Bezirks Thun:

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Paul Neuhaus

Sandra Joller